

4 | Fastenzeit – Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung März – April

Passionsgeschichte (Mk 14,1–15,47)
Vom Tötungsbeschluss bis zur Verhaftung Jesu (14,1–52)
Erfüllung der Schrift u. Judaskuß

9. Jesu Verhaftung u. die Flucht der Jünger (14,43–52)

⁴³Noch während er redete,
kam Judas, einer der Zwölf,
mit einer Schar von Männern, die
mit Schwertern und Knüppeln bewaffnet waren.
Sie waren von den Hohenpriestern,
den Schriftgelehrten und
den Ältesten geschickt worden.

⁴⁴Der Verräter hatte mit ihnen
ein Zeichen vereinbart und gesagt:

- *Der, den ich küssen werde, der ist es.
Nehmt ihn fest, führt ihn ab und
lasst ihn nicht entkommen.*

⁴⁵Und als er kam, ging er
sogleich auf Jesus zu und sagte:

- *Rabbi!* Und er küsste ihn.

⁴⁶Da ergriffen sie ihn
und nahmen ihn fest.

⁴⁷Einer von denen, die dabeistanden,
zog das Schwert, schlug auf
den Diener des Hohenpriesters ein
und hieb ihm ein Ohr ab.

⁴⁸Da sagte Jesus zu ihnen:

**Wie gegen einen Räuber seid ihr
mit Schwertern und Knüppeln ausgezogen,
um mich festzunehmen.**

- ⁴⁹**Tag für Tag war ich bei euch
im Tempel und lehrte und
ihr habt mich nicht verhaftet.**
- **Aber das ist geschehen, damit
die Schrift in Erfüllung geht.**

⁵⁰Da verließen ihn alle und flohen.

⁵¹Ein junger Mann aber, der
nur mit einem leinenen Tuch bekleidet war,
wollte ihm nachgehen. Da packten sie ihn.

⁵²Er aber ließ das Tuch fallen und
lief nackt davon.